



111 MN News

Aus dem Distrikt. Für den Distrikt.

www.111mn.de



Newsletter

Juli 2015



Der Inhalt im Überblick

| | |
|----------|---------------------------|
| Seite 2 | Der Governor hat das Wort |
| Seite 3 | Aus den Clubs |
| Seite 10 | Aus dem Distrikt |
| Seite 11 | Termine & Veranstaltungen |

Redaktionsschluss für die August-Ausgabe: 3. August 2015

Anmerkung der Redaktion:

Wenn von Veranstaltungen und Terminen einzelner Lions Clubs die Rede ist, sind damit als Veranstalter immer die entsprechenden Fördervereine der genannten Clubs gemeint. Mit Blick auf die Länge dieses NewsLetters wurde aus praktischen Erwägungen auf die umständlicheren Formulierungen verzichtet.

Impressum

V.i.S.d.Telemediengesetzes:

Michael Stritter DG 111MN 2015/2016 (LC Wiesbaden-Kochbrunnen), michael.stritter@t-online.de

Redaktion:

Andreas Guthke (LC Mörfelden-Walldorf), werbung-design@off-und-on.de

Für Qualität und Richtigkeit der Fotos und Beiträge sind die jeweiligen Einsender verantwortlich. Wir freuen uns über Ihre Texte und Informationen besonders dann, wenn sie kurz und prägnant sind – **bitte nicht mehr als 1.000 bis 1.200 Zeichen (inklusive Leerzeichen)**! Längere Beiträge erhalten Sie mit der Bitte um Kürzung zurück. Bitte vermeiden Sie die Zusendung von „Scheckfotos“ – an aussagekräftigeren Motiven haben Sie genau wie alle anderen Leser sicherlich mehr Freude! Die Redaktion erlaubt sich, ggf. Artikel selbst zu kürzen. **Bitte prüfen Sie Ihre Texte auf Rechtschreibung, falsche bzw. zu viele Leerzeichen etc.** Vielen Dank!



111 MN News

Aus dem Distrikt. Für den Distrikt.

www.111mn.de



Der Governor hat das Wort

Stabwechsel auf Hawaii geglückt



Liebe Lions,

die Delegierten aus unserem Distrikt sind wieder – so hoffe ich – wohlbehalten mit vielen neuen Eindrücken von der International Convention (IC) in der Heimat gelandet. So eine Großveranstaltung ist schwierig mit Worten oder Photos zu beschreiben – jedes Lionsmitglied sollte sich, wenn irgend möglich, mindestens einmal einen eigenen Eindruck machen. Eine International Convention bietet viele Gelegenheiten, die Internationalität unserer Organisation zu erleben und Freundschaften mit Lions aus aller Welt zu schließen.

Die diesjährige Convention in Honolulu endete am 30.06.15 mit der Amtseinführung aller ins Amt gekommenen 755 Distrikt-Governor durch den neuen Internationalen Präsidenten Dr. Yamada. In dem entscheidenden Augenblick „befreite“ mich unsere PDG Regina Risken mit den besten Wünschen für die Amtsführung von dem Elect Band, seit diesem Zeitpunkt bin ich Ihr/Euer Distrikt-Governor, was mich mit großem Stolz erfüllt. Im Gegenzug überreichte ich Regina als erster im Distrikt den Wimpel für das Lionsjahr 2015/2016 mit meinem Motto: Verantwortlich sein!



Für eine gute Entwicklung unserer Gesellschaft. Dieser stimmungsvolle Augenblick ist von Reginas Mann im Bild festgehalten worden. Zwischen Regina und mir ist meine Ehefrau Gabi zu sehen.

Viele herzliche Grüße

Michael Stritter
Distrikt-Governor 111 MN 2015/2016

Weitere Infos von der IC:

Dr. Jitsuhiro Yamada aus Minokamo, Gifu (Japan) wurde auf dem 98. internationalen Kongress der Vereinigung, der vom 26. Bis 30 Juni 2015 in Honolulu, Hawaii, (USA) stattfand, zum Präsidenten von Lions Clubs International gewählt. Die entscheidende um die Position des 2. Internationalen Präsidenten gewann der Inder Naresh Aggarawal mit deutlichem Stimmenvorsprung. Aus deutscher Sicht erfreulich: Helmut Marhauer ist einstimmig und ohne Enthaltungen zum Internationalen Direktor durch über 5.000 weltweite Delegierten gewählt worden.



111 MN News

Aus dem Distrikt. Für den Distrikt.

www.111mn.de



Aus den Clubs

LC Dietzenbach: Dezentrale Schule - Lions spenden 3.000 €



von links:
Fr. Edeltraud Ehlert, Förderschul-
rektorin der Dezentralen Förder-
schule;
Hr. Markus Stefan,
Präs. Lions Club Langen;
Hr. Thorsten Wagner,
1. Vors. Förderverein;
Frau Helen Schneider,
2. Vors. Förderverein,
Sozialpädagogin;
Hr. Harald Fuchs, Zonen-Chairman
Lions Club Dietzenbach

„Es ist normal, verschieden zu sein.“

Unter diesem Motto arbeitet die Dezentrale Schule seit 2004 im Kreis Offenbach. Sie baut auf das Prinzip, dass Lernerfolg nicht an den Maßstäben der Schule scheitern darf, sondern dass die Bedürfnisse und Begabungen des einzelnen Kindes entscheidend sind. Die Dezentrale Schule kümmert sich um seelisch kranke und erziehungsschwierige Schülerinnen und Schüler. Sie geht auf ihre Beeinträchtigungen in der emotionalen und sozialen Entwicklung ein und hilft ihnen, ihre Fähigkeiten und Begabungen zu entdecken und zu entwickeln. Diese Kinder wollen ganz normal in der Nähe ihres Wohnortes zur Schule gehen, wollen mit Freunden spielen, lernen und arbeiten, Lernerfolge erleben und Zukunftsperspektiven entwickeln. All das unterstützt und fördert die Dezentrale Schule mit ihrer Arbeit. Dabei kooperiert sie mit Regelschulen, die sich bewusst auf Schülerinnen und Schüler mit Problemen in ihrer sozio-emotionalen Entwicklung einlassen.

Die Schule arbeitet mit Sozialpädagogen, Musik- und Kunsttherapeuten sowie Förderschullehrerinnen und -lehrern zusammen, die in regional organisierten Teams agieren. Auf diese Weise fließen unterschiedliche Erfahrungen und Sichtweisen, Methoden und Verstehensansätze in die Planung von Förderungsprozessen ein. Unterstützt wird die Dezentrale Schule seit 2009 durch den Förderverein, der sich um den Kontakt zu interessierten Menschen aus Wirtschaft, Politik, Wissenschaft und Kultur kümmert, die Öffentlichkeitsarbeit übernimmt und sich um den Erhalt finanzieller und geldwerter Mittel bemüht.

André Oltersdorff, Pressesprecher des Lions Clubs Dietzenbach: „Der Lions Club Langen hat als Initiator, die Dezentrale Schule eingeladen sich auf einer Sitzung der Lions Clubs der Zone 4 vorzustellen. Was sie über ihre Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen berichteten, hat die anwesenden Vertreter der verschiedenen Clubs dermaßen beeindruckt, dass wir beschlossen, dieses großartige Projekt mit einer gemeinsamen Spendenaktion zu unterstützen.“

So ist eine Spendensumme von insgesamt 3.000 Euro zusammengekommen. Beteiligt haben sich die Lions Clubs der Zone 4 aus Langen, Dietzenbach, Dreieich, Mörfelden-Walldorf, Rodgau und Seligenstadt.



111 MN News

Aus dem Distrikt. Für den Distrikt.

www.111mn.de



Aus den Clubs



LC Idstein – Golfen mit Herz

Unter diesem Motto veranstalten die Idsteiner Lions-Freunde seit nunmehr fast 15 Jahren ihr jährliches Golfturnier als Haupt-Activity. In diesem Jahr konnte ein Netto-Erlös von gut 20.000,- Euro erzielt werden.

Zu diesem Rekordergebnis haben Ende Mai gut 70 Spielerinnen und Spieler auf dem hiesigen Südkurs beigetragen. Startgelder, Tombolaerlöse und natürlich großzügige Spenden ermöglichen es den Lions-Freunden, nun das neue Gebäude der Idsteiner Tafel mit einer Anschubfinanzierung von eben diesem Betrag auszustatten.

Beim Ortstermin trafen sich nun (von links): LF Frank Weber, LF Gerhard Guckes, Martine Dollé-Anders (Tafel), Claudia Köster-Kohlhaas (Diakonie) und LF Klaus Kloppenburg. Besonderer Dank gilt LF Guckes, der als Architekt und Beirat der Tafel Untertaunus die Planung und Umsetzung der Baumaßnahme kostenlos begleitet. Ein Vermessungsbüro aus Bad Camberg und ein Statiker aus Hohenstein haben ebenfalls ihre Gratisunterstützung zugesagt. Im kommenden Sommer soll das neue Gebäude bezugsfertig sein.

LC Frankfurt-Römer: Schulfest der Erich Kästner Grundschule in Frankfurt am 13. Juni 2015



Beim Clubabend am 1. Juni 2015 hatte der Lions Club Frankfurt-Römer sich Gäste der Erich Kästner Schule in Frankfurt eingeladen, die kurzweilig und interaktiv das Unterrichtsprogramm Klasse2000 vorgestellt haben. Knapp zwei Wochen später folgte der Gegenbesuch des Clubs im Rahmen des Sommerfestes der Schule. Wie auch in den vergangenen Jahren werden die Schülerinnen und Schüler zum Mitmachen beim vom Lions Club angebotenen Mini-Triathlon motiviert. Jeweils zwei treten gegeneinander und gegen die Stoppuhr an: auf der blauen Gymnastikmatte wird bäuchlings liegend das Schwimmen imitiert. Dann müssen Helm und Trikot angezogen werden und an einem Kasten gilt es, das Radfahren zu simulieren. Der anschließende „Marathon“ geht quer über einen Teil des Schulhofes. Die Schnellsten jeder Klassenstufe werden mit einem Buchpreis belohnt.

Allen Beteiligten macht es großen Spaß und man bleibt gerne noch eine Weile auf dem Schulhof, um dem bunten Treiben zu folgen und das vielfältige internationale Buffet oder die Kuchentheke zu genießen.

Seit vielen Jahren unterstützt der Lions Club Frankfurt-Römer die Erich Kästner Schule. Neben der Finanzierung von Klasse2000 für ca. acht Klassen pro Schuljahr werden z.B. auch Mittel für die Bibliotheksausstattung zur Verfügung gestellt. Der Schulleiter, Herr Gehrling, betonte am Clubabend, dass man sich zwischenzeitlich dreimal bewusst entschieden habe, das Programm fortzusetzen, weil es so erfolgreich ist und dass es einen Baustein für das Präventionszertifikat der Schule darstelle. Diese positive Rückmeldung freut die Clubmitglieder besonders und wird die weitere Finanzierung sicher beeinflussen.

Der Lions Club Frankfurt-Römer freut sich auf den nächsten sonnigen Samstag vor den Sommerferien 2016, um wieder am Schulfest im Frankfurter Nordwesten teilzunehmen.



111 MN News

Aus dem Distrikt. Für den Distrikt.

www.111mn.de



Aus den Clubs



LC Fulda: Benefiz LIONS CLASSIC TOUR 2015 in Fulda ein voller Erfolg

Am 13.06.2015 fand die zweite Lions Classic Tour statt, die der Lions-Club Fulda gemeinsam mit dem Fuldaer Automobilclub im ADAC und unterstützenden Unternehmen aus der Region organisiert hat. Schirmherr der Veranstaltung war Clubmitglied und Landrat Bernd Woide. Am Tag vorher fand eine festliche Abendveranstaltung statt, zu der über 130 Gäste kamen. Die Oldtimer waren währenddessen in einer Halle des Hotels zu bewundern. Am nächsten Morgen war es dann endlich so weit: Nach einer Instruktion der Fahrer und Reisesegnung durch Stadtpfarrer Stefan Buß starteten ca. 50 Oldtimer bei guten Wetterbedingungen vom Hotel Esperanto aus auf eine sportlich touristische „Oldtimerausfahrt“ durch die reizvolle Landschaft des Vogelsberges und des

Spessarts. Wunderschöne Klassiker, teilweise Raritäten und das älteste Fahrzeug, ein DKW F8 Luxus Cabrio von 1939 waren auf den Straßen zu bewundern. Mittagspause war in Steinau a.d. Str., wo die Oldtimer mit ihren Teams empfangen wurden. Auch auf der Rückfahrt ins barocke Fulda hatten die Teams Einzelwertungen zu absolvieren. Zieleinfahrt war in der Pauluspromenade vor der herrlichen Domkulisse, wo bereits mehrere 100 Interessierte die wunderschönen Fahrzeuge erwarteten. Im Anschluss erfolgte dann eine Siegerehrung. Prämiert wurden die Besten in ihrer Oldtimerklasse. Auch gab es Trophäen für das älteste und jüngste Team. Hier wurden das Alter des Fahrzeugs und das des Teams addiert. Automobile Klassiker und barocke fuldische Architektur. „Wir sind sehr glücklich, dass wir diese Veranstaltung wieder durchführen konnten“ so Florian von Lewinski, Präsident des Lions-Club Fulda, stellvertretend für sein Organisations-team. Und das war überall zu spüren, ob Teilnehmer oder Zuschauer. Viele Teilnehmer waren so begeistert, dass Sie sich sofort für die nächste Lions Classic Tour anmelden wollten. „Wir sind begeistert vom Zuspruch und wenn alles klappt, wird es eine 3. Lions Classic Tour geben“, so Florian von Lewinski. Der Oldtimerevent war neben aller Freude vor allem eine Benefizveranstaltung. „Mit dem Erlös werden wir wie angekündigt Organisationen in der Stadt und im Landkreis Fulda unterstützen, die sich der Unterstützung und Hilfe für Flüchtlingen verschrieben haben“ so Florian von Lewinski. Mehr unter www.Lions-Classic-Tour.de.



LC Wetterau hilft „kleinen Ohren“

„Hilfe für kleine Ohren“ wollte der Lions Clubs Wetterau leisten und damit eine Activity unterstützen, die ursprünglich vom LC Wiesmoor initiiert wurde und nun ist seit etlichen Jahren vom LC Kelkheim federführend betrieben wird.

Seit Jahren sammeln und verteilen deutsche Lions Hörgeräte und helfen damit hörgeschädigten Kindern, die in vielen Ländern nicht ausreichend versorgt werden. Da die Fähigkeit, die gesprochene Sprache zu lernen, unmittelbar mit dem Hören zusammenhängt, haben Hörschädigungen schwerwiegende Auswirkungen auf die Entwicklungsmöglichkeiten dieser Kinder. Der LC Wetterau hatte jetzt Verbindungen zu Herstellern von Hörgeräten und zu Hörgeräteakustikern geknüpft und zahlreiche Hörgeräte erworben. An einem Clubabend war Herr Dr. Racke vom LC Kelkheim, der die „Hilfe für kleine Ohren“ koordiniert, zu Gast und informierte über dieses Hilfsprojekt. Dr. Annette

Kurz, Präsidentin des Clubs und als HNO-Ärztin mit dem Problem bestens vertraut, konnte ihm zum Abschluss des Clubabends 25 neue und 40 gebrauchte Hörgeräte übergeben.



111 MN News

Aus dem Distrikt. Für den Distrikt.

www.111mn.de



Aus den Clubs

LC Königstein –Burg:

Auch der dritte Königsteiner Benefizlauf zog viele Menschen an



Spätestens seit die Krimis von Nele Neuhaus verfilmt werden ist die schöne Burg im Taunusstädtchen Königstein überall im Land bekannt. Doch nicht nur Krimifans lieben sie. Für Sportbegeisterte ist sie ein besonderer Magnet. Rund um die Burg wird seit 3 Jahren im Frühsommer gelaufen. Bergauf, bergab für einen guten Zweck.

Und besser kann eine Veranstaltung abschließend nicht beurteilt werden, als mit den lobenden Worten des Königsteiner Bürgermeisters Leonard Helm: „Es hätte nicht runder laufen können in diesem Jahr, alles war perfekt. Das Wetter, der große Kreis der begeisterten Läufer und neben dem Sport, der fröhliche Volksfestcharakter dieser Sportveranstaltung. Es war ein Geschenk für alle“.

Und das stimmt. Die 25 Frauen des Königsteiner Lionsclubs haben mit ihrem dritten Benefiz-Lauf auch wieder eine stolze

Spenden-Summe erreicht. Dank der 900 Läufer und vieler Sponsoren, wie Hauptsponsor SÜWAG, konnte Club-Präsidentin Eva Fey jetzt 12.000 Euro an die Bärenherz-Stiftung in Wiesbaden übergeben. Unterstützung für „Bärenherz“

Das Geld wird für den ambulanten Dienst des bislang einzigen Kinderhospizes in Hessen verwendet. Kinder, die lebensverkürzend erkrankt sind, können so durch speziell ausgebildete Hospiz-Mitarbeiter auch zu Hause in den Familien betreut werden. Dieser Dienst soll weiter ausgebaut werden, da die vertraute Umgebung für die kranken Kinder, aber auch Hilfe vor Ort für die Eltern wichtig ist, betonte Gabriele Müller, Geschäftsführerin der Wiesbadener Bärenherz-Stiftung. Für sie und ihre Mitarbeiterinnen war der Lauftag im April darüber hinaus auch gute Gelegenheit, sich mit einem Info-Stand in der Hochtaunus-Region vorstellen zu können. Zahlreiche Menschen kamen, fragten und gaben zusätzlich Spenden für die wichtige Arbeit der Stiftung.

Ein junger Lauf mit vielen Facetten

In diesem Jahr liefen neben den Königsteinern auch wieder viele überregionale Läufer mit. Sie lieben die besondere Atmosphäre in Königstein und die anspruchsvolle Strecke rund um die Burg. Zwei Läufer kamen sogar per Fahrrad aus Darmstadt! Das Starterfeld war bunt gemischt. 33 Prozent der Läufer waren Jugendliche und 25 Prozent aller Läufer haben sich an die 10 Kilometer Strecke gewagt, so Uli Frech, die das Organisationsteam des Lions-Clubs leitet. Erstmals waren auch ein Inklusionsläufer im Sportrollstuhl und eine Läufergruppe des Freundeskreises Asyl dabei. Nicht zu vergessen: 30 Reservisten in voller Montur auf der 10-Kilometerstrecke.



Trotz der Anstrengungen herrschte fröhliche Volksfeststimmung auf dem großen Platz vor der historischen Villa Borgnis, mit guter Verpflegung und buntem Kinderprogramm. Profi-Moderator Thomas Ranft, der sonst im Hessischen Fernsehen für seine Wetterprognosen bekannt ist, tanzte begeistert am Start zu den südamerikanischen Klängen der Trommlergruppe Boiada und feuerte die 900 Läufer vor dem Startschuss kräftig an.

Der Königsteiner Benefizlauf ist schnell zu einem neuen Markenzeichen für die Stadt und die gesamte Region geworden. Im nächsten Jahr geht es weiter: am 17 April 2016. Weitere Informationen im Internet unter www.benefizlauf-königstein.de.



111 MN News

Aus dem Distrikt. Für den Distrikt.

www.111mn.de



Aus den Clubs

LC Laubach: 40 Jahre deutsch-norwegische Freundschaft



Der LC Laubach und 37 Norweger vom LC Rakkestad trafen sich aus Anlass ihres 40. Jumelage-Jubiläums in Dresden. Auf dem Programm standen zunächst ein Ausflug per Schiff nach Schloss Pillnitz sowie eine Fahrt zur Festung Königstein und das Elbsandsteingebirge mit der Bastei.

Die imposanten Bauwerke der Dresdner Altstadt wie Zwinger, Semperoper, Schloss und Frauenkirche, wo die Lions auch einem Orgelkonzert lauschten, beeindruckten alle Reiseteilnehmer.

Beim Festakt im Barocksaal des „Italienischen Dörfchens“ würdigten Repräsentanten beider Clubs die 40jährige Freundschaft. Im Auftrag von DG 111 MN Regina Risken erhielten Björn Bye (Rakkestad) und Dieter Wenk (Laubach) Auszeichnungen für ihre besonderen Verdienste um die Jumelage.

Die Geehrten und Präsidenten mit der Jumelage-Fahne
(v.l.: Dieter Wenk, Björn Bye, Thomas Karlsen, Nezaket Polat, Detlef Flaig)



LC Frankfurt-Cosmopolitan: Lions „Dippemess“ im Frankfurter Gallusviertel ein Riesenerfolg!

„Was ist denn I-n-d-u-k-t-i-o-n ?“ Das kleine Mädchen studiert etwas ratlos den Text, der auf der Pfanne steht und übersetzt die Antwort, die Club Präsidentin Gabriele Lux-Wellenhof gibt, seiner kaum Deutsch sprechenden Mutter.

Wir sind im Frankfurter Gallusviertel, einem sozialen Brennpunkt mit hohem Anteil an Familien mit Migrationshintergrund. Hier veranstaltet der Lions Club Frankfurt-Cosmopolitan am 31. Mai 2015 einen Charity Verkauf von hochwertigen Haushaltsartikeln zu günstigen Preisen. Die Firma WMF, vertreten von Herrn Matthias Becker, einem ehemaligen Clubmitglied, hat für diese einmalige Gelegenheit 2 A Ware wie Topfsets, Pfannen, Messer und anderes großzügig zur Verfügung gestellt.



So werden mit dem Verkauf gleich zwei Ziele erreicht: Menschen, die sich diese Artikel normalerweise nicht leisten könnten, haben die Gelegenheit zu einem günstigen Kauf. Zudem wird der Erlös gespendet an das Projekt „Schulfit-im Gallus“, bei dem bedürftige Kinder mit Migrationshintergrund frühe schulische Förderung erhalten.

Am Ende des Nachmittags sind die zuvor gut gefüllten Tische komplett geleert und auch die Pfanne hat ihren Weg in den Pakistanischen Haushalt gefunden.



111 MN News

Aus dem Distrikt. Für den Distrikt.

www.111mn.de



Aus den Clubs



Bürgermeister Malte Jörg Uffeln (vorne links) und dahinter die Vorsitzende des Kinder- und Jugendbeirats, Carlotta Saase, diskutieren mit den Anwesenden.

LC Schlüchtern-Bergwinkel: Betroffene zu Beteiligten machen

Einen Spendenbetrag zu überreichen, ist Jörg Weise, dem Präsidenten des Lions Clubs Schlüchtern-Bergwinkel, nicht genug. Mit seinem Club machte er „Betroffene zu Beteiligten“. So haben seine Vorstandsfreunde Jürgen Kremer, Leander Meyers, Peter Lotz und Karl-Heinz Wallbrecht den stattlichen Betrag von 7500 Euro, generiert aus dem Benefizkonzert mit der Big Band der Bundeswehr, nicht in gewohnter Weise dem Bürgermeister der Brüder Grimm-Stadt Steinau pauschal für „Jugendarbeit“ zur Verfügung gestellt, sondern gemeinsam mit dem Kinder- und Jugendbeirat der Stadt, mit Kindern und ihren Eltern Ideen für die konkrete Verwendung der Mittel gesammelt. Vorgeschlagen wurden vier unterschiedliche Projekte, darunter die Neugestaltung des Spielplatzes in der Nordstraße, einem dicht bebauten Wohngebiet. Lang wurde die Liste der Wünsche und Vorschläge, breit und bunt ihre Palette. Sie reichte von Fußballtoren über Tischtennisplatten, von einer

Seilbahn, von Schaukeln und Rutschen bis zur Anlage einer Wasserlandschaft und zur Ausweisung einer Tempo-30-Zone rund um den Spielplatz.

Was man für den hierfür vorgesehene Teilbetrag alles anschaffen und gestalten wollte, das wurde, wie die Presse diese originelle Form der aktiven Beteiligung der jungen „Spendenempfänger“ nannte, in einem „basisdemokratischen Picknick“ gemeinsam beraten und aufgelistet. Wie der Projektkoordinator Karl-Heinz Wallbrecht betonte, wird man jetzt in einem zweiten Schritt, gemeinsam auch mit dem Bürgermeister, eine „Prioritäten- und Machbarkeitsliste“ für die zügige Neugestaltung des Spielplatzes erstellen und über die gezielte Förderung der Einzelmaßnahmen entscheiden. Das einzigartige Engagement der Kinder und Jugendlichen bei der Suche nach Ideen für die Neugestaltung „ihres“ Spielplatzes und ihre Einbeziehung in den Entscheidungsprozess bietet die Gewähr dafür, davon sind die Schlüchterner Lions überzeugt, dass die Kinder und jungen Leute mit der Anlage und den Geräten schonend und verantwortungsbewusst umgehen werden.



LC Wiesbaden An-den-Quellen unterstützt minderjährige Flüchtlinge gemeinsam mit dem Fußballverein SV Wehen-Wiesbaden auf dem Wilhelmstraßenfest in Wiesbaden

Bühne frei: „WIR ROCKEN‘S. GEMEINSAM.“ Den Saisonauftakt für den SV Wehen Wiesbaden nutzten die Damen vom Lions Club Wiesbaden An-den-Quellen, um für die Unterstützung von minderjährigen unbegleiteten Flüchtlingen zu werben. Rund 50 junge Flüchtlinge aus der Einrichtung Taunus Camp in Eppstein kamen zum Wilhelmstraßenfest, um gemeinsam mit den Fußballfreunden zu feiern. Sie freuten sich über Fußballtrikots des SVWW ebenso wie über Fahrräder, die der Lions Club übergab. Eine junge Iranerin, die seit 7 Monaten in Hessen lebt, freute sich unglaublich über ein Fahrrad: „mobil und frei“.

Viele der jungen Flüchtlinge sind seit vielen Monaten hier. Sie erhalten ehrenamtlichen Sprachunterricht, einige besuchen eine Schule und wünschen sich in der Zukunft einen Ausbildungsplatz.

Das Foto zeigt Flüchtlinge aus Iran, Syrien, Eritrea, Somalia und vielen anderen Ländern mit dem SVWW-Marketingleiter Enno Uhde, Past Präsidentin Sabine Pütz und der Lions-Integrationsbeauftragten Gabriele Meier-Darimont.



111 MN News

Aus dem Distrikt. Für den Distrikt.

www.111mn.de



Aus den Clubs



Von links: Olaf Schmölzer, Activity-Leiter „Bewegungs-Park“ des Lions Clubs Bad Vilbel-Wasserburg, Bad Vilbels Quellenkönigin Michelle I. Bürgermeister Dr. Stöhr und vom Lions Club Wasserburg Fördervereins-Vorsitzende Beate Ritzler und Präsidentin Sabine Kleiber.

Bewegungs-Park in Bad Vilbel eingeweiht Geschenk von LC Bad Vilbel-Wasserburg

Bad Vilbel hat einen neuen Sportplatz. Mitten in der Stadt stehen im „Bewegungs-Park Bad Vilbel“ sieben Sportgeräte, die seit Mitte Juli allen Bürgern kostenfrei zur Verfügung stehen. Fitness, Ausdauer, Balance und Kraft können auf dem modernen „Trimm-Dich-Pfad“ trainiert werden. Gestiftet hat den Park der Lions Club Bad Vilbel-Wasserburg und sein Förderverein, die das Projekt in zwei Jahren gemeinsam mit der Stadt Bad Vilbel umgesetzt haben. Ein Wochenende lang wurde mit viel Sport und wenig Reden Eröffnung gefeiert.

„Ein guter Tag für Bad Vilbel“, lobte Bürgermeister Dr. Thomas Stöhr das Engagement der „Wasserburg-Löwen“: „Unsere Stadt der Quellen steht für Gesundheit und aktive Bürger. Wir stellen sehr gerne das Grundstück zur Verfügung, denn hier wird allen Bad Vilbelern ein sinnvolles Angebot gemacht, sich fit zu halten. Natürlich freuen wir uns in Zeiten knapper Kassen darüber, dass der Club den Park der Stadt und seinen Bürgern geschenkt hat. Das Lions-Motto ‚we serve‘, wir dienen, wird hier eindrucksvoll sichtbar gemacht.“ Sabine Kleiber, Präsidentin der „Wasserburg-Löwen“: „Der Bewegungs-Park ist in der erst 14jährigen Geschichte unseres Clubs das bisher größte, unser Leuchtturm-Projekt.“ Rund 40.000 Euro hat der Park gekostet, Kleiber bedankte sich auch beim „Hilfswerk der Deutschen Lions“ für die Unterstützung in Höhe von 4.000 Euro. Fördervereins-Vorsitzende Beate Ritzler: „Wir freuen uns, dass wir mit dem Bewegungs-Park der Stadt eine Attraktion schenken können.“

Neu interpretierte Welt der Arbeit: LC Main-Kinzig Interkontinental besucht engelbert strauss



vordere Reihe: 3.v.l. P Christian Kinner, 4.v.l. Steffen Strauss, 5.v.l. PP Dr. Hans-Jürgen Möller, 6.v.l. Henning Strauss);

Kronleuchter aus Kehrschaufeln, Regale aus Aluleitern – auf den ersten Blick ist zu sehen, dass engelbert strauss – der Markenhersteller für Berufsbekleidung und Arbeitsschutz – ein besonderes Unternehmen ist. Davon haben sich die Mitglieder des LC Main-Kinzig Interkontinental auf Einladung der beiden Geschäftsführer Henning und Steffen Strauss persönlich überzeugen können. „Unsere Produkte sollen Freude an der Arbeit vermitteln und Wertschätzung für das Handwerk ausdrücken“, erklärt Henning Strauss der Besuchergruppe.

Nach der Eröffnung des neuen workwearstores® am Firmenstandort in Biebergemünd im Herbst letzten Jahres hat das Unternehmen vor wenigen Wochen auch die Büroräume im neuen Unternehmenscampus bezogen. Auf einer Grundstücksfläche von annähernd 50.000 qm sind in weniger als anderthalb Jahren Räumlichkeiten für über 300 Mitarbeiter entstanden. Neben großzügigen und lichtdurchfluteten Büros bietet der neue Unternehmenscampus 30 Seminar- und Besucherräume. Die beiden Geschäftsführer geleiteten die Lions durch die mit modernster Medientechnik ausgestatteten Räumlichkeiten. „Unsere neuen Räume stehen für eine erfolgreiche interne Kommunikation und den direkten Austausch mit internationalen Partnern“, veranschaulichte Steffen Strauss das Konzept. „Hier sollen kreative Ideen, neue Trends und innovative Produkte entstehen“, ergänzte Henning Strauss. Der Geschäftsführer unterstreicht, dass mit dieser bedeutenden Investition am Standort Biebergemünd dauerhafter Hauptsitz und Dreh- und Angelpunkt des Familienunternehmens bleibe. Von hier aus erfolge die Steuerung und Koordination aller workwearstores®, der acht Tochtergesellschaften sowie der Produktionspartner aus über 31 Ländern.



111 MN News

Aus dem Distrikt. Für den Distrikt.

www.111mn.de



Aus dem Distrikt

Flüchtlingen eine Zukunft geben – eine Aufgabe der gesamten Gesellschaft



Weltweit sind mehr als 51 Millionen Menschen auf der Flucht, davon 17 Millionen außerhalb ihres Landes. Die Gründe hierfür sind Kriege in Syrien und im Irak sowie andere bewaffnete Konflikte, Menschenrechtsverletzungen und sich verschlechternde humanitäre Bedingungen in vielen Staaten. In Deutschland werden für das Jahr 2015 rund 400.000 Asylanträge erwartet. Allein in Hessen werden voraussichtlich bis Ende 2015 mehr als 40.000 Menschen ihren Erstantrag auf Asyl stellen. 2012 waren es noch rund 5.000, 2014 hatte sich diese Zahl bereits verdreifacht.

Unter den neu angekommenen Menschen sind viele minderjährige Flüchtlinge, die noch einmal vor anderen Herausforderungen stehen als Erwachsene. Sie sind nicht nur „Flüchtlinge“, sondern vor allem Kinder und Jugendliche. Viele Kinder, die ohne Eltern aus Krisen- und Kriegsgebieten flüchten müssen und völlig auf sich allein gestellt sind, machen traumatische Erfahrungen. Dabei haben sie das Recht, einfach nur junge Menschen zu sein. Sie kommen aus Syrien, Iran oder Eritrea und brauchen Unterstützung, Geborgenheit. Sie haben Wünsche, suchen Anerkennung für das, was sie können, möchten lernen, spielen und hier eine Lebensperspektive haben.

Oft müssen sie monatelang warten, bis die Unterbringung und Versorgung dauerhaft geklärt ist. Sie können wie deutsche Kinder einen Kindergartenplatz und unter 16-Jährige einen Schulplatz erhalten. Ab dem kommenden Schuljahr können Jugendliche in Hessen an ausgewählten Schulen von zusätzlichem Sprachunterricht und sozialer Betreuung profitieren. Eine Reihe von ehrenamtlichen Initiativen unterstützt mit ehrenamtlichem Sprachunterricht oder beispielsweise mit Patenschaften.

Doch angesichts der hohen, weiter steigenden Zahl der Flüchtlinge und angesichts der Tatsache, dass sie für eine lange Zeit nicht in ihre Heimat zurückkehren können, bedarf es weit mehr Unterstützung und Begleitung. Es ist eine Herausforderung für alle: Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Gerade für eine NGO wie LIONS ist eine humanitäre und gesellschaftliche Aufgabe zugleich, der wir mit dem Blick auf unser Verständnis von Menschenwürde und auf unseren Anspruch, die Gesellschaft mitgestalten zu wollen, verpflichtet sind. Wir können Netzwerke zur Verfügung stellen, Hilfe bei der Ausbildungsplatzsuche geben, Sprachkurse finanziell unterstützen und Patenschaften und Begleitung anbieten. Wir können vor allen Dingen auch für die Situation der neu zugewanderten Menschen in Deutschland sensibilisieren und uns selbst öffnen.

Denn neben der humanitären Aufgabe liegt es in unserem ureigenen Interesse, mit dafür zu sorgen, dass diese Menschen gut und zukunftsfest in unsere Gesellschaft integriert werden, sich hier zu Hause fühlen und selbst Verantwortung übernehmen können. Denn der demographische Wandel in Deutschland führt dazu, dass die Bevölkerung weiter abnimmt. Während heute in Hessen rund 6 Millionen Menschen leben, werden es 2050 voraussichtlich nur noch ca. 4,5 Mio sein. Damit einher geht ein zunehmender Fachkräftebedarf, der sich bereits heute in vielen Branchen bemerkbar macht. Wir brauchen also Zuwanderung, wir brauchen gut qualifizierte Menschen, die hier mit uns leben und arbeiten wollen. Unsere Aufgabe ist es, ihnen Zugehörigkeit zu vermitteln und ihre Integration zu fördern. Und Integration heißt Teilhabe am gesellschaftlichen, wirtschaftlichen, kulturellen und politischen Leben – unter Respektierung der kulturellen Vielfalt. Zuwanderung ist eine Chance für uns.

Gabriele Meier-Darimont
Kabinettsbeauftragte Integration und Migration
Lions International - Distrikt 111MN



111 MN News

Aus dem Distrikt. Für den Distrikt.

www.111mn.de



Termine & Veranstaltungen

(Änderungen möglich!)



- | | |
|-------------------|--|
| 25.7. - 15.8.2015 | Jugendlager Region I, Zone 4 |
| 15.8.2015 | 1. Kabinettsitzung in Biedenkopf |
| 1.9.2015 | Benefiz-Golfturnier der Hanauer Serviceclubs und des Golf Club Hanau-Wilhelmsbad mit anschließendem Abendessen und Tombola. Durch den Abend führt LF Frank Lehmann. 13:00 Uhr Kanonenstart – Spielform Stableford Es werden nur schriftliche Anmeldungen mit Angabe des Heimatclubs und der Vorgabe berücksichtigt. Nenngeld: 100 EUR pro Teilnehmer – Spendenquittungen über 50 EUR werden gerne ausgestellt Anmeldung unter info@golfclub-hanau.de / Startzeiten werden per SMS verschickt |
| 26.9.2015 | 1. Distriktversammlung in Gießen |
| 9. - 11.10.2015 | Europaforum in Augsburg |
| 10.10.2015 | LC Frankfurt-Alte Oper: Gala im Hotel THE WESTIN Grand in Frankfurt/M. für das Projekt „Geboren. Und jetzt? Hilfe für die Kleinsten“, Beginn 19 Uhr |
| 30.-31.10.2015 | Workshop für alle ZCHP des Distrikts am 30./31. Oktober 2015 in Homberg/Ohm (AOK Bildungszentrum) |
| 7.11.2015 | 2. Kabinettsitzung in Hanau |
| 17.11.2015 | LC Bruchköbel Benefizkonzert mit dem Heeresmusikkorps Koblenz unter der Führung von Frau Oberstleutnant Alexandra Schütz-Knospe Im Bürgerhaus Buchköbel – weitere Info unter Gerhard.Hentrich@gmx.de |

Die in blauer Farbe gedruckten Termine haben wir von den jeweiligen Clubs erhalten und geben sie auf diesem Wege gerne weiter!